

MAGdeleine – Oktober 2024
Ce qui se passe et ce qu'on aime à La Madeleine

Le Mot du Maire

Im letzten Monat haben die für den Etat verantwortlichen Minister ausschließlich den Gemeinden die Abweichungen vom Budget auferlegt. Das ist unbegründet und inakzeptabel, da im Gegensatz zum Staat die Gemeinden nicht für ein defizitäres Budget stimmen können. Im Gegensatz zum Staat nehmen die Gemeinden schon seit langem teil an der Verringerung der öffentlichen Schulden. Angesichts dieses historischen Rekords an Schulden plant die zukünftige Regierung eine Erhöhung der Steuern. Dieser nationale Kontext steht in scharfem Kontrast zu unserer städtischen Amtsführung. Die städtischen Schulden liegen nicht nur unterhalb des Mittelwertes pro Einwohner, sondern haben sich sogar verringert. Unsere Grundsteuer ist nach der Senkung im Jahr 2022 eingefroren, um die Erhöhung der Finanzbasis auszugleichen, die vom Staat beschlossen wurde. Schließlich hat die Stadt seit 2015 einen ersten Mehrjahresplan und drei folgende Einsparpläne erstellt.

Anstatt Steuern zu erhöhen, wäre die Regierung gut beraten, sich von der rigorosen und verantwortungsvollen Amtsführung der Gemeinden inspirieren zu lassen.

On a aimé (Auswahl der Bilder)

1-3: Am Ende der Ferien hat ein Fest mit Minigolf, Hoftieren, Zirkusaufführungen und einem Abenteuerparcours junge und alte La Madeleiner entzückt.

4-5: Am ersten Septemberwochenende gab es einen Kleiderflohmarkt von der Stadt und dem Verein „Oxygène“ organisiert. Auch Selbstgestaltetes und Kuchen wurden verkauft. Das erwirtschaftete Geld geht an ein Projekt im Kongo.

6: Die 10. Herausforderung der alternativen Mobilität: eine Woche lang zielt diese Aktion darauf ab, die vielen Möglichkeiten zu zeigen, z.B. den Weg zur Arbeit zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Roller, dem Dreirad oder durch Fahrgemeinschaften zurückzulegen.

8: Eröffnung der neuen Kultursaison. Der Saal der Chaufferie Huet war voll beim Konzert der Gruppe „Aâma“, die die Grenzen des Jazz auslotet und orientalische mit zentralafrikanischen Melodien verschmelzt. Das Publikum war hypnotisiert.

9: 1400m² Photovoltaik-Paneelen auf der Sportanlage Claude Dhinnin, das 1,5 Fache alle Schulen der Stadt.

10: Wie jedes Jahr gibt der Bürgermeister zu Beginn des neuen Schuljahres einen Empfang für die Lehrer der städtischen Schulen. Frau Violette-Zielinski, Verantwortliche für die Schulen, und die neue Schulinspektorin sind auch dabei.

Gutscheine zum Jahresende

Das Centre Communal d'Action Sociale vergibt wieder Gutscheine für besonders bedürftige über 70-jährige Personen. Die Bewerber müssen auch beweisen, dass sie nicht steuerpflichtig sind.

Der Verein „Rêves“ (Träume) sucht Ehrenamtler. Der Verein betreibt einen Laden und hilft mit Nahrungsmitteln und Kleidung. Er leitet auch Workshops für Gärtnern, Kochen, Nähen und beteiligt die Bedürftigen.

Zu Allerheiligen am 1. November gibt es wieder Transporthilfen für alle, die sonst keine Möglichkeit haben, die Gräber zu besuchen. Damit die Friedhöfe Häfen des Friedens und der Natur sind, werden sie seit Sommer 2023 ökologischer und preiswerter gepflegt.

Im Parc Malraux wird am 19. Oktober in einer Kunstaktion ein kranker Baum nach Entwürfen von Jugendlichen in eine Skulptur umgewandelt.

Les Maisons Loucheur

Louis Loucheur war Arbeits- und Sozialminister von 1926-30. Er wurde in Roubaix geboren. Er führte ein Gesetz ein, nach dem der Staat Hilfen bot, um das Wohnungsproblem der Zeit zwischen den Kriegen zu lösen. Städtische Reihenhäuser wurden entworfen mit größerem Komfort. Die Häuser sind alle dreistöckig. Unter den Fenstern weisen sie Basreliefs im Jugendstil auf. In Lille verbreiteten sich diese Häuser sehr und auch La Madeleine gehört zu den Gemeinden, in denen sie in mehreren Straßen zu finden sind.

In der Rue de Paris ist die Seitenwand eines Privathauses künstlerisch gestaltet worden, um den Straßenzug aufzuwerten. Das Thema ist natürlich Paris: „Paris vue des toits“. Es sind Eindrücke von Paris von oben, leicht und poetisch.

Die Außenbezirke von La Madeleine gestalten sich immer schöner mit Fuß- und Radwegen an der Deûle entlang.

Eglise Sainte Marie-Madeleine

Seit Anfang September wird in der Kirche gearbeitet. Die Beleuchtung wird modernisiert (auf LED umgestellt), das Dach wird erneuert und ein altes Fresko ist im Chorraum entdeckt worden, das jetzt freigelegt und restauriert wird.

Die Angebote kultureller, sportlicher oder geselliger Art für Senioren, Jugendliche und alle Bürger sind reichhaltig und werden hier nicht alle aufgeführt.

Bürgerinitiativen zu koordinieren, zu beraten und zu motivieren. Sie sind schon aktiv geworden und helfen bei der Vorbereitung des Festivals.

Neu in La Madeleine ist die Kennzeichnung von Fahrradwegen, die die Autofahrer zu mehr Rücksicht verpflichtet.

Im Rahmen der Unterstützung ökologischen Verhaltens der Bürger, wird auch eine Hilfe für eine Zisterne (Auffangbecken von Regenwasser) von der Stadt angeboten.